

CANTAT

Die Zeitschrift „CANTAT“ wird durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg gefördert.



LASST UNS FROH UND MUNTER SEIN!

Brandenburgischer
Chorverband e. V.

Seite 1
Vorwort
Verantwortung

Seite 2
Informationen aus
dem Präsidium

Seite 3
In eigener Sache

Seite 6
Aus den
Sängerkreisen

Seite 8
Berichte aus
unseren Chören

VORWORT



Musik ist das Unsagbare. Bedřich Smetana (1824 – 1884)

Liebe Sängerinnen und Sänger,
liebe Mitglieder des BCV,

in dieser Ausgabe unserer Verbandszeitschrift wird viel über sprachlastige Veranstaltungen berichtet. Doch es muss auch den Moment geben, über Musik und die Musikmachenden zu sprechen bzw. Gespräche durch Musik konstruktiv zu unterbrechen. Dass Musik etwas Unsagbares, aber dafür um so mehr etwas Empfindbares ist, machte der Chor KOS aus Litomyšl, der Geburtsstadt Smetanas, sehr deutlich. Er eröffnete musikalisch das diesjährige Chorleitungsseminar und hinterließ alle Zuhörenden mit genau einem solchen Gefühl – es fehlten zunächst die Worte, um die Begeisterung für das jugendlich frische und agile Singen des Chores zu beschreiben. Und dennoch wurden nach dem Konzert unzählige Gespräche entfacht, welche mit Worten versuchen zu beschreiben, was gehört und erlebt wurde. Dass Musik, auch in Fremdsprache und ohne Worte, in uns wirkt, ist die Besonderheit unserer Kunst und macht die Menschen für unsere Chormusik empfänglich.

Wenn es um die Verbandsarbeit geht, deren oberstes Ziel ja die Förderung der Chormusik ist, sind Worte notwendig. Ein Rechenschaftsbericht oder auch die Wahl des Präsidenten sind ohne Worte nicht möglich. Und dennoch gelang es, einen würdigen musikalischen Auftakt zu gestalten, welcher sowohl aus Verbandssicht als auch aus der Perspektive des Chores GosPop Eichwalde in dieser Ausgabe dargestellt wird. Ein Verbandstag ohne Worte wäre wenig ergebnisorientiert. Hier sollten alle Beteiligten zu Worte kommen, auch wenn einigen vor Freude die Worte fehlten.

Ganz anders beim Brandenburger Tag in Perleberg. Hier waren viele Worte, Mails und Telefonate mit dem Organisationsteam notwendig, damit die Beteiligung des BCV an dieser Leistungsschau des Landes erfolgreich gestaltet werden konnte. Sechs Chöre unseres Verbandes, und nicht nur aus der Region der Prignitz, belegten sehr eindrucksvoll, dass Liedersingen und Chormusik motivieren können und in Brandenburg etabliert sind.

Eindrucksvolle Zeugnisse einer guten singenden Gemeinschaft sind immer wieder die Jubiläen, welche unsere Mitgliedschöre begehen, und gemeinsam gestaltete Choraktionen. Das ein gemischter Chor in Brandenburg sein 130. Jubiläum feiert, ist etwas Seltenes. Der Volkschor Schipkau feierte dies mit geladenen Freundschoren und machte damit deutlich, dass Singen verbindet und eben auch ohne das gesprochene Wort die Zuhörenden, aber auch die Singenden, erreicht. Ähnlich war es beim ersten Potsdamer Chorfest, welches vom Chornetzwerk Potsdam initiiert wurde und immerhin 25 Chöre an einem

Tag an einem Ort vereinte. Es wurde füreinander, aber auch miteinander gesungen. Und wenn aus mehreren hundert Kehlen die gleiche Melodie vor einer schönen Kulisse der Freitreppe am Hans-Otto-Theater erklingt, dann produziert es genau dieses Unsagbare, was viele fühlen und dennoch nicht in Worte gefasst werden kann und muss.

Bei unseren jüngsten Sängerinnen und Sängern steht vielleicht eher der Erlebnisfaktor im Vordergrund sowie das gemeinsame Erleben. Denn wenn die Vocalinos im Plenarsaal des Landtages in Potsdam singen, dann erfüllen sie den Raum, welcher übermäßig von mächtigen Worten aber auch wirkungslosen Phrasen geprägt wird, mit der Leichtigkeit einer einfachen Melodie und könnten andere Menschen sprachlos machen. Das Unsagbare steckt in den strahlenden Augen der Kinder und dem Verständnis füreinander durch die Musik.

Dass es mit der Verständigung nur über Gestik und Mimik manches Mal schwer ist, erfuhren die Teilnehmenden beim Chorleitungsseminar. Es wird weniger erklärt und beschrieben, als den Chorgesang erlebbar zu formen und eigene Gestaltungsideen umzusetzen. Dafür braucht es keine Worte, nur kleine Fingerzeige, eine richtige Körperspannung oder die Zuwendung zu den Singenden im richtigen Moment. Und plötzlich entsteht dieser Moment, auf den man lange hingearbeitet hat – das Unsagbare durch die Musik.

Viva la musica !

André Haase
Vizepräsident

Impressum

Herausgeber der Zeitschrift „Brandenburg-CANTAT“ ist der Brandenburgische Chorverband e. V. Geschäftsstelle: R.-Breitscheid-Str. 11, 03046 Cottbus, Tel.: 0355 4944774, Fax: 0355 4945778, www.chorverband-brb.de, geschaeftsstelle@chorverband-brb.de

Verantwortlicher Redakteur: P. Reichelt-Ritter cantat@mediahaus-gmbh.de

Herstellung: Die Bearbeitung der Zeitung bis zur Auslieferung erfolgt über: Mediahaus GmbH,

Am Heizwerk 5, 15517 Fürstenwalde, Tel.: 03361 710361, Fax: 03361 710362, www.mediahaus-gmbh.de

Erscheinungsweise: 4 Ausgaben jährlich mit den Erscheinungsdaten: 15.02./15.05./15.08. und 15.11. im laufenden Jahr

Urheberrechte: Der Abdruck von Fotos, Abbildungen und Texten erfolgt ohne Angabe des Urhebers, wenn diese nicht vom Einreicher namentlich mitgeteilt werden. Der Einreichende garantiert, dass die Urheberrechte zu eingereichten Unterlagen und zu den Urhebernamen vorhanden sind.

Die Redaktion lehnt die Verantwortung zu namentlichen Falschdarstellungen und urheberrechtlichen Problemen zu den eingereichten oben genannten Darstellungen ab.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Notenbeispiele, Bücher, Tonträger wird keine Haftung übernommen. Nachdruck oder fotomechanische Wiedergabe, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Präsidiums des BCV möglich.

Die Texte können redaktionell im Interesse der Veröffentlichung vieler Beiträge durch die Redaktion gekürzt oder verändert werden.

Inhalt:

	Seite		Seite
Vorwort	1	Berichte aus unseren Chören	8
Informationen aus dem Präsidium	2	Würdigung und Ehrung	12
In eigener Sache	3	Gratulation	16
Aus den Sängerkreisen	6	Termine der Chöre	17

35. Verbandstag des BCV

27.09.2025 Technische Hochschule Wildau

Um möglichst vielen Mitgliedern und Delegierten der Mitgliedschöre eine Teilnahme zu ermöglichen, wurde der 35. Verbandstag des BCV in der Mitte des Bundeslandes organisiert. Mit der Technischen Hochschule Wildau konnte ein Veranstaltungsort angeboten werden, welcher für Weltoffenheit und Fortschritt steht, was auch ein Anliegen des BCV ist.

Und diese Offenheit wurde sogleich am Beginn der Versammlung hörbar. Mit wunderschönen Stimmen und Liedern begeisterte der Frauenchor GosPop der Chorgemeinschaft Eichwalde e.V. die Delegierten. Ihre Inszenierung mit sich füllender Bühne und leuchtenden Kerzen konnte sogar als Sinnbild für die Verbandsversammlung angesehen werden. Und wenn dann auch noch eine Teilnehmerin vom Chorleitungsseminar aus dem Jahr 2024 vor den Chor tritt und diesen überzeugend leitet, kann die Arbeit des BCV nicht eindrucksvoller verdeutlicht werden. Vielen Dank an die Frauen von GosPop unter der Leitung von Saskia Sellnau für die gelungene musikalische Eröffnung.

Am Beginn einer Jahressitzung steht natürlich immer der Blick zurück: Was hat der Verband im zurückliegenden Jahr erreicht, welche Finanzen wurden wofür ausgegeben und welche Vorhaben wurden umgesetzt? Neben der Darstellung der Finanzsituation des Verbandes ist sicherlich immer wieder die Entwicklung der Mitgliederzahlen von höchstem Interesse. Doch bevor beides thematisiert wurde, nahm André Haase (Vizepräsident) wichtige Ehrungen vor. Es ist besonders dem Präsidium ein wichtiges Anliegen gewesen, die langjährige erfolgreiche Arbeit der zurückgetretenen Präsidentin Sabine Kuhnert (ehemals Hellwig) zu ehren. Sie hat den Verband in den zurückliegenden sechs Jahren neu organisiert und Weichen für die perspektivische Entwicklung gestellt. Durch ihr Engagement wurde das Netzwerk des BCV in alle Richtungen gestärkt – sowohl untereinander als

auch zum Landesmusikrat und Deutschen Chorverband. In der Laudatio wurden nochmals wichtige Stationen des Wirkens hervorgehoben. Somit war die Verleihung der Ehrennadel „Verdienste im Ehrenamt“ die würdige Anerkennung der persönlichen Leistung und des fortwährenden Engagements für die Chormusik in Brandenburg. Dem Antrag des Präsidiums an den Verbandstag folgten die Delegierten einstimmig und Sabine Kuhnert wurde zur Ehrenpräsidentin des BCV ernannt. Dem schloss sich die Ehrung durch den Landesmusikrat an. Dessen neu gewählte Präsidentin, Prof. Dr. Jana Buschmann, überbrachte ebenfalls die Ehrung des Landesmusikrates und Grüße an die Verbandsversammlung. Auf Antrag des Sängerkreises konnte auch Peter Schneider, Vorsitzender des Sängerkreises Königs Wusterhausen, für seine langjährigen Verdienste im Ehrenamt mit der Ehrennadel des BCV ausgezeichnet werden. In der Laudatio wurde sein Wirken für die Chormusik im Kreis für den Zusammenhalt der Chöre und die Förderung, z. B. mit konkret anwendbaren Fortbildungsangeboten, gelobt. Diese beiden Ehrungen reihen sich in eine Menge von Ehrungen an Singende, Chorleitungen und Chöre ein, welche der BCV im vergangenen Geschäftsjahr vorgenommen hat. Hier machte André Haase deutlich, dass die Berichte sich nun auf das jeweilige Kalenderjahr beziehen, welche mit dem Finanzjahr gleichzusetzen ist. Daher kann eine bessere Übereinstimmung der Haushaltsmittel und der Aktionen des BCV hergestellt werden. Erfolgreiche Projekte im Jahr 2024 waren u. a. das ChorForum in Luckenwalde, die Beteiligung des BCV an #zusammensingen anlässlich der Fußball EM, die Neukonzeption des Chorleitungsseminars und die Schaffung der Grundlagen für den Beitritt von Schulchören in den BCV. Auch die beginnende Kooperation mit dem Landesmusikrat und weiteren Verbänden bei der gemeinsamen

Erarbeitung der D-Ausbildungsrichtlinie konnte als Erfolg vermeldet werden. Kritisch wurden auch Vorhaben benannt, welche nicht realisiert werden konnten, z.B. das Netzwerktreffen für Kinderchorleitungen oder die Reaktivierung der Sängerkreise.

Bezogen auf die Mitgliederzahlen wurde berichtet, dass die Zahl der Mitgliedschöre sich um vier auf 169 reduziert hat, dafür die Gesamtzahl der Mitglieder um 126 auf insgesamt 5.491 gesteigert werden konnte. Den größten Zuwachs verzeichnet nach wie vor die Gruppe der ab 66-Jährigen, was erneut das Älterwerden der Chöre verdeutlicht. Während die Anzahl der gemischten Chöre fast stabil blieb, sind die Spartenchöre (Frauen-, Männerchor) um sechs Vereine reduziert. Dennoch konnten mehrere hundert Konzerte von Chören im Bundesland vermeldet werden, womit eine lebendige Chorszene wahrnehmbar und erlebbar wird.

Der größte Teil der Verbandsarbeit wird von den verfügbaren Finanzen bestimmt. Daher wurde der Bericht der Schatzmeisterin, Antje Seiferth, sehr konzentriert aufgenommen und verfolgt. Dem Bericht der Revisionskommission folgend wurde die Entlastung beantragt, welchem die Delegierten einstimmig folgten. Dies ist auch gleichzeitig eine Anerkennung der Arbeit des Präsidiums.

Im folgenden Abschnitt des Verbandstages mussten die Delegierten eine wichtige Entscheidung treffen. Nach dem Rücktritt der bisherigen Präsidentin, Sabin Kuhnert (ehemals Hellwig), soll die Stelle bis zur regulären Präsidiumswahl im Jahr 2027 besetzt werden. Im bisherigen Präsidium gibt es zwei Vizepräsidenten, daher einigten sich beide und André Haase stellte sich zur Wahl als (Interims-) Präsident. Aus den Reihen der Delegierten gab es keine weiteren Vorschläge, somit wurde der geheime Wahlakt schnell absolviert. Alle Delegierten sprachen einstimmig André Haase das Vertrauen aus und er nahm die Wahl zum Präsidenten des BCV an.

Sogleich folgte die Darstellung der Arbeitsergebnisse aus den Anträgen der 34. Verbandsversammlung im Jahr 2024. Die Onlinebeteiligung am Verbandstag ist generell möglich, wenn die örtlichen Gegebenheiten dies erlauben. In der TH Wildau hätte dies bereits realisiert werden können. Allerdings kann online noch keine geheime Wahl abgesichert werden, daher wurde diese Alternative noch nicht umgesetzt. Wesentlich höhere Redebeteiligung erfuhr das Thema Rückkehr in den Deutschen Chorverband. Herr Haase berichtet von seinen Gesprächen mit dem DCV, den Vorteilen und den möglichen Kosten. Delegierte erinnerten an die Gründe für den Austritt im Jahr 2018, regten allerdings gleichzeitig eine Prüfung der aktuellen Bedingungen an. Somit wird das Thema auch Schwerpunkt der weiteren Arbeit des Präsidiums sein. Die Überarbeitung bzw. Anpassung der Finanzordnung des BCV wurde von

Paul Reichelt-Ritter vorgestellt und ist ebenso ein Arbeitsauftrag wie der weitere Kampf mit der GEMA gegen zu hohe Gebühren, wie ihn Christiane Haase eindrücklich darstellt. Die Delegierten beschließen auch zwei wichtige perspektivische Entwicklungen. Zum einen soll die Gewinnung eines Landeschorleiters wieder aktiviert werden, um die qualitative Arbeit der Chorleitungen zu unterstützen, zum anderen wurde der (Rück-) Umzug der Geschäftsstelle des BCV nach Finsterwalde, der Sängerstadt und Gründungsort des BCV, beschlossen. Mit einem ambitionierten Haushaltsplan 2026 soll die Finanzierung der Verbandsarbeit gesichert werden, der Entwurf dazu wurde einstimmig angenommen, ebenso die Regelung der 50%igen Rückführung der Mitgliedsbeiträge des BCV an die Sängerkreise. Neben der reinen Verwaltungstätigkeit bei einem solchen Verbandstag

ging es auch um die Würdigung und Wertschätzung des eingebrachten Engagements. André Haase nahm die Gelegenheit wahr, sich bei allen Mitgliedern des Präsidiums für die Arbeit im zurückliegenden Geschäftsjahr zu bedanken, was sowohl das Präsidium (Antje Seiferth, Paul Reichelt-Ritter) als auch die Geschäftsstelle (Elke Reichelt, Michael Seiferth, Louise Bartel) und die GEMA-Beauftragte Christina Haase einschloss.

Der Verbandstag wurde mit einem Terminausblick beendet, welcher dafür gedacht ist, die weitere Sichtbarkeit und Wirksamkeit des BCV zu erhöhen und die Verbandsarbeit für die Mitglieder erlebbar zu machen. Die aktive Mitarbeit und Gestaltung ist Grundlage einer Gemeinsamkeit, nur so können wir unseren Slogan umsetzen: „Singen macht Spaß, gemeinsam singen macht glücklich!“.

IN EIGENER SACHE



„BC“ **Redaktionsschluss**
der nächsten Ausgabe

04. Januar 2026

Beiträge bitte richten an:
Redaktion CANTAT

cantat@mediahaus-gmbh.de
Bitte beachten Sie die veränderte E-Mail-Adresse!

Einsendung bitte nur als Textdokument (.odt/.doc Dateien) oder PDF
mit einer Maximalgröße von **400** Wörtern senden.



Redaktionstermine der
„Brandenburg CANTAT“ 2026



ERSCHEINUNGSTERMIN

1/26 15.02.2026
2/26 15.05.2026
3/26 15.08.2026
4/26 15.11.2026

REDAKTIONSSITZUNG

02.01.2026
03.04.2026
03.07.2026
02.10.2025

REDAKTIONSSCHLUSS

04.01.2026
05.04.2026
05.07.2026
04.10.2026

Chorleitungsseminar 2025



Das herbstliche Wochenende vor den brandenburgischen Schulferien ist bereits zum zweiten Mal für viele Chorleitungsinteressierte und -erfahrene ein wichtiger Termin geworden. Der BCV hat an den Werbellinsee eingeladen und 31 Teilnehmende und 4 Dozentinnen und Dozenten waren Gäste im beeindruckenden Seezeit Resort.

Während einige aus der Erfahrung des letzten Jahres bereits wussten, was sie erwartet, waren anderen allein von der Stätte sehr beeindruckt. In diesem Jahr begann das Chorleitungsseminar etwas ungewöhnlich, denn alle Teilnehmenden waren zunächst Zuhörende beim Konzert des Chores KOS der Pädagogischen Schule Litomyšl in der Schinkelkirche in Joachimsthal. Der Chor gab einen begeisternden Einblick in sein umfangreiches Repertoire, welches von sakralen Titeln über inszenierte tschechische Volksmusik bis hin zur Interpretation von Queen's „Bohemian Rhapsody“ reichte. Alle waren sehr begeistert von der hohen Singeleistung, der Singebegeisterung und gleichzeitig Lockerheit, welche die Jugendlichen bei der Präsentation spüren ließen.

Dies war ein guter Ausgangspunkt für das gemeinsame Stimmbildungsseminar, welches am Abend folgte. Mit Bezug auf das Gehörte machten die Teilnehmenden Selbsterfahrungen im „Blubbern“ von Melodien und

erhielten lebendige Tipps zur Stimmpflege, gerade in der Erkältungszeit. Die Hauptarbeit des Wochenendes erfolgte am zweiten Tag. Von 09:00 bis 21:00 Uhr wurde in unterschiedlichen Formationen gesungen, dirigiert und viel für das Netzwerk getan. Auf dem Flur im Seminarhaus trafen sich die Klänge. Während der Grundkurs von Werwölfen sang, erklangen aus dem Fortgeschrittenkurs zurückhaltende Melodien über den Schnee und Frieden. Die Teilnehmenden hatten sich gut vorbereitet, so dass schnell zur eigentlichen Dirigierübung gewechselt werden konnte. Nico Nebe gab immer wertschätzende Tipps zum Dirigierbild, der Körperhaltung oder auch zur Probendidaktik. Die erarbeiteten Lieder spannten sich von Palestrina bis Kurt Schwaen, hatten tragenden oder feurigen Charakter und waren an einigen versteckten Stellen durchaus eine Herausforderung für Dirigat und/oder Singende. Die Kursteilnehmenden konnten eigene Interpretationen ausprobieren und einzelne Stellen wiederholend üben, damit ein Einsatz, eine Überbindung oder ein Abschluss im Dirigat besser gelingen. Im Grundkurs gab es eine Mischung aus Spannung, einem Gefühl der Überforderung und gleichzeitig des Erfolgs. Pauline Beaucamp hatte ein anspruchsvolles Programm zusammengestellt. Die Teilnehmenden fanden sich allerdings schnell zusammen und

anerkannten die jeweiligen Leistungen mit gebührendem Applaus. Für einige war es die erste Dirigiererfahrung, beginnend mit dem Anstimmen. Für andere mit Praxiserfahrung verdeutlichte die Arbeit nochmals einige Grundlagen und Herausforderung der Liederarbeit. Kanons, Volkslieder und einfache Liedsätze waren die Arbeitsgrundlage – letztlich konnten alle Teilnehmenden integriert und abgeholt werden. Die anfänglichen Befürchtungen und Ängste wurden abgebaut. Auch hier konnten die Dirigierenden eigene Ideen bei der Liedgestaltung einbringen und sich ausprobieren. Pauline Beaucamp gab allen ein motivierendes Feedback und stützte das Engagement der Teilnehmenden.



Parallel zu den Dirigierkursen konnten alle Teilnehmenden das Angebot einer Stimmbildung annehmen. Sowohl Nadja Dehn als auch Stefanie Smits-Schuster gingen sehr individuell auf die stimmlichen Leistungen ein. Das Singen auf einer zu balancierenden Fläche, gegen den Fitnessring oder eben allein war für einige ungewohnt und produzierte durchaus unbekannte Töne. Es wurden sehr gute Hinweise für die Stimmgebung bei „angekratzter“ Stimme gegeben, aber auch individuelle stimmliche Grenzbereiche ausgetestet. Zitat einer Teilnehmerin: „Als Alt bin ich reingegangen, als Sopran komme ich wieder raus.“ Die offene Arbeitsbeziehung und das Interesse

wurde die sehr konzentrierte Arbeit fortgesetzt. Trotz aller Anspannung und ernsthaften Arbeit gab es überall eine sehr angenehme Atmosphäre, es konnte gelacht werden und konstruktives Feedback wurde gern angenommen. In den Pausen wurden perspektivische Kooperationen besprochen, gab es Ideen für die Weiterentwicklung des Chorleitungsseminars und wechselten Kontaktdaten. Der Abschluss der erfolgreichen Arbeit am Wochenende war die gemeinsame Abschlusspräsentation. Die Kurse haben sich gegenseitig die Resultate der langen Arbeitsphasen vorgestellt und jeweils mit wohlwollendem Feedback honoriert. Manche Dirigierende wechselten innerhalb eines Liedes, damit möglichst viele eine Präsentationsmöglichkeit erhalten konnten. Unter großem Applaus der Teilnehmenden wurde den Dozierenden herzlich für ihre Vorbereitung, fachliche und soziale Kompetenz sowie Geduld gedankt. Im Schlusswort des Präsidenten André Haase erging der Dank an alle fürs Kommen und die konstruktive Beteiligung. Gleichzeitig wurde schon zum nächsten Seminar eingeladen: 16. – 18.10.2026 am Werbellinsee.



aneinander wurden von den Dozentinnen und den Teilnehmenden gleichermaßen geschätzt. Um alle Teilnehmenden zusammenzuführen gab es den Lehrgangschor. Auch konnte eine gute Vorbereitung die Einstudierphase verkürzen, es wurde an einigen Stellen geübt, die harmonisch oder rhythmisch schwieriger waren. Das Singen in

einem großen klagvollen Chor ist für einige Teilnehmende eine neue Erfahrung und motiviert zusätzlich. Hier boten sich ebenfalls schöne Momente für die Teilnehmenden, einen großen Chor zu dirigieren und sich auszuprobieren. Am Sonntagmorgen übernahmen ausgewählte Teilnehmende das Einsingen und gleich im Anschluss

aneinander wurden von den Dozentinnen und den Teilnehmenden gleichermaßen geschätzt. Um alle Teilnehmenden zusammenzuführen gab es den Lehrgangschor. Auch konnte eine gute Vorbereitung die Einstudierphase verkürzen, es wurde an einigen Stellen geübt, die harmonisch oder rhythmisch schwieriger waren. Das Singen in

einem großen klagvollen Chor ist für einige Teilnehmende eine neue Erfahrung und motiviert zusätzlich. Hier boten sich ebenfalls schöne Momente für die Teilnehmenden, einen großen Chor zu dirigieren und sich auszuprobieren. Am Sonntagmorgen übernahmen ausgewählte Teilnehmende das Einsingen und gleich im Anschluss

wurde die sehr konzentrierte Arbeit fortgesetzt. Trotz aller Anspannung und ernsthaften Arbeit gab es überall eine sehr angenehme Atmosphäre, es konnte gelacht werden und konstruktives Feedback wurde gern angenommen. In den Pausen wurden perspektivische Kooperationen besprochen, gab es Ideen für die Weiterentwicklung des Chorleitungsseminars und wechselten Kontaktdaten. Der Abschluss der erfolgreichen Arbeit am Wochenende war die gemeinsame Abschlusspräsentation. Die Kurse haben sich gegenseitig die Resultate der langen Arbeitsphasen vorgestellt und jeweils mit wohlwollendem Feedback honoriert. Manche Dirigierende wechselten innerhalb eines Liedes, damit möglichst viele eine Präsentationsmöglichkeit erhalten konnten. Unter großem Applaus der Teilnehmenden wurde den Dozierenden herzlich für ihre Vorbereitung, fachliche und soziale Kompetenz sowie Geduld gedankt. Im Schlusswort des Präsidenten André Haase erging der Dank an alle fürs Kommen und die konstruktive Beteiligung. Gleichzeitig wurde schon zum nächsten Seminar eingeladen: 16. – 18.10.2026 am Werbellinsee.

aneinander wurden von den Dozentinnen und den Teilnehmenden gleichermaßen geschätzt. Um alle Teilnehmenden zusammenzuführen gab es den Lehrgangschor. Auch konnte eine gute Vorbereitung die Einstudierphase verkürzen, es wurde an einigen Stellen geübt, die harmonisch oder rhythmisch schwieriger waren. Das Singen in

Der BCV ist umgezogen!

Seit dem 03.11.2025 findet ihr uns an unserem neuen Standort:

Leipziger Straße 2
03238 Finsterwalde

Wir sind telefonisch erreichbar:

Dienstag und Donnerstag unter der neuen Telefonnummer:
03531 7177757

Die E-Mail-Adresse bleibt gleich.

Ihr erreicht uns weiterhin unter:

geschaeftsstelle@chorverband-brb.de

Auch am neuen Ort sind wir wie gewohnt für euch da. Bei Fragen oder Anliegen meldet euch jederzeit gerne!

Das Chorfest des Brandenburgischen Chorverbandes findet wieder in der der Sängerstadt Finsterwalde statt.

Am 13. und 14. Juni 2026 freuen wir uns auf bewegende Momente, stimmungs- und schwungvolle Auftritte der teilnehmenden Chöre.

Die Bühne auf dem Marktplatz der Stadt wird wieder ein festliches Ambiente für stimmungsvolle Aufführungen im Herzen der Stadt bieten.

Bitte meldet euch bis zum 31.01.2026 für das Chorfest in der Geschäftsstelle an:
geschaeftsstelle@chorverband-brb.de

Die Informationen und Details zur Teilnahme am Chorfest teilen wir euch rechtzeitig mit.

AUS DEN SÄNGERKREISEN

Brandenburgtag 2025 – Der BCV war dabei

Im Zweijahresrhythmus wird der Brandenburgtag durchgeführt und dieses Jahr hat der BCV entschieden, sich an der Präsentation zu beteiligen. Wir waren als Verein vor Ort, und wir waren hörbar.

Zwei Tage lang wehte das Banner des BCV auf der Vereinsstraße, in welcher weitere Landesvereine vorgestellt wurden. Auch die Präsidentin des Landesmusikrates Frau Prof. Dr. Liedtke besuchte den Stand. In Gesprächen und Anfragen konnte erklärt werden, warum es den BCV gibt und welche Leistungen er für seine Mitgliedschöre erbringt. Und das war eine der Hauptaufgaben

für dieses Wochenende. Der BCV konnte für unsere Chöre Auftrittsmöglichkeiten und Zeitfenster im offiziellen Programm auf der Hagenbühne und im Begleitprogramm auf der Sport- und Vereinsbühne organisieren sowie Vermittler zwischen dem Organisationsteam und den Chören sein.

Nach der Eröffnung erhielt der BCV ein zweistündiges Zeitfenster für die Chöre. Es war selbstverständlich, dass der Singkreis Kurt Rabbach aus Perleberg die ersten Lieder erklingen lässt. Mit Unterstützung eines Streichquartetts konnte die große Bühne zum Klingen

gebracht werden, heimisches Publikum spendete besonders kräftigen Applaus. Die wichtigste Botschaft wurde mit „Der einfache Frieden“ vermittelt. Es ist schade, wenn nach einem solchen Erfolg die Vorsitzende des Chores mitteilen muss, dass der Fortbestand gerade in Frage gestellt ist, da eine neue Chorleitung gefunden werden muss. Als zweiter Chor trat „pro musica“ aus Potsdam auf. Mit schwungvollen Liedern und aktuellem Schlager zeigten sie eindrucksvoll, dass Singen auch Lebenslust ist und, getreu dem Motto des BCV, das gemeinsame Singen glücklich macht.



Singkreis Kurt Rabbach Perleberg e.V.



Gemischter Chor pro musica e.V. Potsdam

Für die Männerchöre unseres Bundeslandes stellvertretend sang der MGV Amicitia aus Bad Wilsnack. Neben „Aus der Traube in die Tonne“ wurde ihre Aufforderung „Nehm’s e ‘nen Alten“ gern vom Publikum gehört. Sie haben bewiesen, dass die Tradition der Männer-

chöre noch aktiv und lebendig ist. Den Abschluss auf der großen Bühne gestaltete der Gemischte Chor Königs Wusterhausen. Dass Singen auch Herzenssache ist, bewies bei diesem Chor das Publikum in besonderer Weise. Während ihr „Nun fanget

an, ein gut’s Liedlein singen“ noch bei Sonnenschein erklang, harhten die Zuhörer bei den letzten beiden Liedern im Freien aus, obwohl es stark regnete. Doch mit „N’kosi sikelel’i Afrika“ kam musikalisch Wärme von der Bühne.



MGV Amicitia 1880 e.V. Bad Wilsnack



Gem Chor Königs Wusterhausen e.V.

AUS DEN SÄNGERKREISEN

Zwei weitere Chöre ließen die Sport- und Vereinsbühne erklingen, was herausfordernd war. Zwischen lauter Musik mit treibenden Rhythmen, welche Tanzgruppen und Sportvereine begleitete, bot der Prignitz-Chor Pritzwalk eine chorische Pause. Dennoch konnten sie mit ihrem Prignitz-Lied

die Zuhörer erreichen und eindrucksvoll verdeutlichen, dass Singen Spaß macht. Am Nachmittag sang der MGV Teutonia aus Ladeburg. Auch er hatte erschwerte Startbedingungen, da der Veranstalter ihren Auftritt aus Zeitgründen streichen wollte. Das konnte glücklicherweise verhindert werden

und die Männer sangen lautstark vom Reisen, von Capri und der Fahrt übers Meer. Herzlichen Dank dem MGV, der beim Besuch des BCV-Standes in spontanen Ständchen auf der Straße gab und somit dem BCV eine Chorstimme gegeben hat.



Prignitz-Chor Pritzwalk e.V.



MGV Teutonia Ladeburg e.V.

Es waren erlebnisreiche Tage und sicherlich ist der BCV beim nächsten Brandenburgtag 2027 in Beelitz wieder dabei.

Text und Fotos:
André Haase, Vize-Präsident
des Brandenburgischen Chorverbandes e.V.

Chornetzwerk Potsdam organisiert D’aChor – 1. Potsdamer Chorfestival



Als sich vor gut einem Jahr auf Einladung von KulturMachtPotsdam Chöre aus Potsdam erstmals trafen, sollte es zunächst nur um gegenseitiges Kennenlernen und Austausch gehen. Ziemlich schnell entstand der Wunsch nach einer gemeinsamen Aktivität und die Idee zu einem Chorfestival wargenommen.

Erst als die meisten Veranstaltungen im und am Hans Otto Theater stattfinden sollten.

Ehrlich gesagt waren wir ziemlich gespannt, wie die Resonanz in der Stadt auf unsere Idee sein würde, begonnen mit der Frage nach interessierten Chören. Würden wir 15 Gruppen finden, die sich mit einem eigenen Auftritt präsentieren und sich an einem gemeinsamen Stück beteiligen wollten? Von Woche zu Woche gab es weitere Anmeldungen und am Ende sind 29 Chöre und

Ensembles dabei gewesen, die entweder im Haus oder auf der Seebühne aufgetreten sind und workshops von einzelnen Leitenden der Chöre besucht haben. Bei bestem Wetter gab es von 11:00 - 19:00 ein sehr heterogenes, buntes Programm: Unterschiedliche Genres, Altersklassen und Leistungsvermögen - alle vereint in der Begeisterung für das gemeinsame Singen. Höhepunkte waren sicherlich die Auftritte von jeweils rund 300 Singenden bei einem flashmobartig vorgetragenen Stück. Knapp 700 Sängerinnen und Sänger sowie über den Tag verteilt rund 3500 Menschen im Publikum - ein großartiger Tag fürs Chorsingen in Potsdam! Unser herzlicher Dank geht dabei u.a. auch an den Chorverband Brandenburg für seine großzügige finanzielle Unterstützung.



Nach einer Feedbackrunde der Beteiligten und einem Gespräch im Kulturamt der Stadt steht fest, dass es gleich im kommenden Jahr am selben Standort eine Wiederholung geben soll - dann auf Grund weiterer Anmeldungen und der Einbeziehung von Kinder- und Jugendchören aller Voraussicht nach an zwei Tagen.

Hans-Joachim Lustig (im Namen des Orgateams)

130 Jahre im Zeichen des gemeinsamen Gesanges

Volkschor Schipkau lud zum großen Jubiläumskonzert am 20. Juli 2025 ins Kulturhaus Klettwitz



Einen bunten Strauß an Melodien erlebten die Besucher des großen Chorkonzertes anlässlich des 130 jährigen Bestehens des Volkschor Schipkau im Festsaal des Kulturhauses Klettwitz. Gemeinsam mit den Gastchören Ökumenischer Kirchenchor Klettwitz, Männergesangsverein 1846 Ruhland e.V., Gemischter Chor Hohenbocka, Chorgemeinschaft Wiednitz e.V., Konzertchor Senftenberg sowie Stadtchor Lauchhammer präsentierte der Jubilar ein kurzweiliges Programm zum Sonntagnachmittag. Neben Volksliedern und klassischen Stücken gab es auch Schlager und Lieder in anderen Sprachen zu hören. Die abwechslungsreiche Liedgestaltung der Einzelprogramme - fröhlich bis berührend - erwärmte die Herzen der Zuhörer zusätzlich zu den hochsommerlichen Temperaturen. Der Gastgeber hatte als Premiere „Griechischer Wein“ und eine tschechische Melodie mit im Programm, die eigens mit einem deutschen Text und dem Titel „Alle Sänger wollen nur das Eine“ versehen wurde. Die spontane Vorführung von „Chorkleidung im Wandel der Zeit“ war eine gelungene

Showeinlage der Schipkauer Sängerinnen und Sänger.

Dürfen nicht fehlen: Ehrengäste und viel Applaus

Der Klettwitzer Saal war erfüllt von einer Atmosphäre der Freude und Herzlichkeit sowie einem interessierten, viel Beifall spendenden Publikum. „Insgesamt war es eine beeindruckende Veranstaltung mit wunderbarem Konzert. So etwas gelingt nur mit Hingabe, Verbundenheit und Einsatzbereitschaft aller Sängerinnen und Sänger im Rahmen ihrer Chorgemeinschaften“, fasst Karl-Heinz Perlewitz, Chorleiter Volkschor Schipkau, den gelungenen Konzertnachmittag zusammen. Neben den Singenden gaben sich auch Ehrengäste das Mikro in die Hand: der stellvertretende Bürgermeister Martin Konzag eröffnete mit einer lockeren Rede, gefolgt von der Gratulation durch Landrat Siegfried Heinze. Lobende Worte fand Antje Seiferth, Schatzmeisterin des Brandenburgischen Chorverbandes (BCV), welche im feierlichen Rahmen zudem die dienstälteste Sängerin

Karin Kreibich für ihre 56-jährige Tätigkeit im Verein mit der Ehrennadel des BCV für Verdienste im Ehrenamt auszeichnete.

Chormusik verbindet

Für große Freude sorgte der Besuch ehemaliger Chormitglieder, zum Teil mit weiter Anreise, als auch von Fans aus den umliegenden Ortsteilen sowie Vertretern von anderen Vereinen und Einrichtungen. Dass Chormusik verbindet, davon zeugten mehrere Generationen im Saal, vom Baby bis zu Urgroßeltern und nicht zuletzt die Unterstützer vor und während der Veranstaltung. Die Speisen- und Getränkeversorgung erfolgte durch die Klettwitzer Zamperfrauen, backfreudige Chorfrauen, Fleischerei Rietze und Verkaufsstelle Miersch. Technische Unterstützung gab es durch das Zusammenwirken von Gemeinde Schipkau und Kulturverein Klettwitz sowie Videofilmer Udo Heuberger und Chorfotograf Torsten Jakob, welche für eine Erinnerung in Ton und Bild für alle beteiligten Chöre sorgten. Der Volkschor Schipkau e.V. bedankt sich bei allen Gastchören, Sponsoren, Gratulanten, Zuschauern, sonstigen Mitwirkenden und fleißigen Helfern, die zur Vorbereitung und Durchführung des 130jährigen Jubiläums beigetragen haben. Das Fest fand seinen würdigen Abschluss mit dem Kanon „Dona nobis pacem“, der mit 150 Stimmen den Saal noch einmal musikalisch erfüllte.

Reinhard Herrmann
Vorsitzender Volkschor Schipkau e.V.



Die Vocalinos sangen im Landtag



Als ich im Mai gefragt wurde, ob die Vocalinos am 24.09.2025 im Landtag singen würden, sagte ich zu, denn wann hat man schon die Möglichkeit, im Plenarsaal zu singen.

Es musste noch ein Pianist gefunden werden, der vormittags zur Verfügung stehen kann. Martin Hunger hat uns bisher auch hin und wieder begleitet und zum Glück sagte er zu.

Die Schulleiter der Grund- und Oberschulen unserer Gemeinden unterstützten das Vorhaben und gaben den Kindern frei, wenn der Lernstoff nachgeholt wird.

Und so fuhren 29 Chorkids und Helfer mit der S-Bahn nach Potsdam. Wir wurden nett empfangen und konnten uns noch kurz im Plenarsaal einsingen, wo die riesige ablenkende Leinwand mit dem Livestream ignoriert werden musste.

Zuerst sangen wir den Kanon Viva la Vida „Es lebe das Leben“. Dann folgten Lieder aus unserem Filmmusik-Programm, bei denen Schwung aufkam und auch besinnlich wurde es mit dem Lied „Wer möchte nicht im Leben bleiben“ (Kurt Schwaen), welches eine meiner Chorassistentinnen, Emma Werther aus der 13. Klasse der musikbetonten Gesamtschule Paul-Dessau Zeuthen, dirigieren durfte.

Danach lud ich alle Abgeordnete und Gäste ein, mit uns gemeinsam die Europahymne „Freude, schöner Götterfunken“ zu singen, natürlich im Stehen. Das war wirklich sehr eindrucksvoll. Die Abgeordneten der AfD verließen entweder vorher den Saal oder blieben sitzen. Verweigern sie das kulturelle deutsche Erbe oder können sie nichts mit dem deutschen Komponisten Ludwig van Beethoven



und dem deutschen Dichter Friedrich Schiller anfangen?

Der Applaus für die Vocalinos war riesig, der Zuspruch, auch vom Ministerpräsidenten groß. Wir singen gern wieder für unsere Landtagsabgeordneten. Mit einem Mittagessen in der Kantine des Landtags gesättigt, fuhren alle stolz nach Hause.

Martina Büttner

GosPop beim Verbandstag des BCV am 27.09.2025

Der Verbandstag des Brandenburgischen Chorverbandes fand in diesem Jahr auf dem Gelände der Hochschule Wildau statt. Da bot es sich doch regelrecht an, die musikalische Eröffnung durch GosPop gestalten zu lassen, zumal sie sich nur wenige Meter entfernt beim Probenwochenende in der MKAW befanden.

Am Klavier begleitete wie gewohnt Dawoon Jung. Die Frauen brachten mit Ihrem Repertoire Schwung in den Saal und bekamen reichlich Applaus für das kleine Konzert, natürlich gab



es mit Hail Holly Queen eine spritzige Zugabe.

Die Qualität des Chores wurde gelobt

und- dass vor dem Chor auch Dirigentinnen standen, die die Chorleiterseminare des Chorverbandes besuchten. Dann ging es rüber in die Räume

der Musikschule, wo das Proben-
wochenende mit der Festigung neuer
Weihnachtsliteratur nun richtig
beginnen konnte.
Beim Verbandstag wurde unsere
Chorgemeinschaft durch unseren

Vorsitzenden Stephan Reimann sowie
unserer Kassenwartin Dorit Schulze
vertreten. Eine Überraschung gab es
noch: Peter Schneider, Sängerkreis-
vorsitzender unseres Sängerkreises
Königs Wusterhausen wurde mit der

Ehrennadel des Brandenburgischen
Chorverbandes geehrt.

Martina Büttner



Chorleitersuche: Chöre des BCV

1. Volkschor Kolkwitz e.V.

Der gemischte Volkschor Kolkwitz e.V. sucht zum schnellst-
möglichen Zeitpunkt einen Chorleiter/Chorleiterin.
Gesangsrepertoire: Volkslieder, alten Klassiker, traditionelle
Lieder und moderneren Melodien
Probe: Montag von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr im Kolkwitz-
center in Kolkwitz durch.
Bitte nehmen Sie Kontakt zu uns auf
Volkschor Kolkwitz e.V.
Ansprechpartner: Frau Roswitha Sterz
Anschrift: Berliner Str. 141
03099 Kolkwitz
Telefon: 0355 287390
E-Mail: vorstand@volkschor.kolkwitz.de
Homepage: <http://volkschor.kolkwitz.de>

2. Gemischter Chor Rathenow e.V.

Der Gemischte Chor Rathenow e.V. sucht einen engagierten
Chorleiter / eine engagierte Chorleiterin zum nächst-
möglichen Zeitpunkt.
Geprobt wird jeden Donnerstag zwischen 19:00 Uhr
und 21:00 in der Alten Mühle, Schwedendamm 1, 14467
Rathenow.
Ansprechpartner: Frau Rosemarie Rühle (Vorsitzende) und
Frau Erika Albrecht (Schatzmeisterin)

3. Chor InMelody e.V. aus Rathenow

Wir sind der Chor InMelody e.V. aus Rathenow im schönen
Havelland.
Wir suchen eine Chorleiterin oder einen Chorleiter und
würden uns sehr auf eine gemeinsame Arbeit freuen. Wir

bieten großes Interesse, Engagement, Freude am Musizieren
Probe: immer montags
Gesangsrepertoire: Lieder aus den verschiedensten
Stilrichtungen ein. Auch zu musikalischen Experimenten
sind wir bereit, was die gemeinsamen Auftritte mit der
Band u.n.d. beweisen.
Homepage <http://www.inmelody.de>
YouTube https://www.youtube.com/channel/UCjrskyiy-o88ZpekKK9_AM2A
Kontakt: Frank Wolfram
E-Mail: frank.wolfram@inmelody.de
Telefon: 0172-3458000

4. swinging hearts e. V., Kleinmachnow

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine motivierte,
empathische und humorvolle Chorleitung. Unsere 45
Stimmen sind bunt, fröhlich und motiviert. Wir sind seit
2008 als gemischter Chor in Kleinmachnow verwurzelt.
Uns verbindet die Freude am Singen und an unserer
Gemeinschaft.
Gesangsrepertoire: Pop, Swing und Volkslieder. Weitere
Informationen zu uns sowie Hörbeispiele finden Sie hier:
www.swinging-hearts.de
Probe: Donnerstags von 19:45 bis 21:45 Uhr
• Wir bieten eine angemessene Vergütung auf
Honorarbasis
• Unterstützung durch den Chorvorstand:
Organisation von Auftritten und Mitgliederbetreuung
• Bereitstellung von Noten
Wir freuen uns auf Ihr Bewerbungsschreiben mit kurzem
Lebenslauf an

Kontakt: Ines Schernus,
Tel. 0170 77 57 327
E-Mail: info@swinging-hearts.de

5. Löcknitzchor Grünheide e.V.

Der Löcknitzchor Grünheide e.V. sucht ab sofort einen Chor-
leiter/Chorleiterin. Wir sind ein Frauenchor, der in dieser
Form seit 26 Jahren besteht; wir sind z.Z. 15 Sängerinnen.
Gesangsrepertoire: Stücke aus der klassischen und der
Volksliedliteratur für Frauenchor, internationale Lieder oder
mal einen Titel aus Kinoklassikern.
Probe: donnerstags von 19:00 bis 21:00 Uhr im Havemann-
Klubhaus in Grünheide.
Kontakt: Verena Brückner (Vereinsvorsitzende Löcknitzchor
Grünheide e.V.)
Ammerseestraße 35 12527 Berlin
Tel.: 0179 5225001
Mail: verenabrueckner@gmx.de
loeknitzchor-gruenheide@gmx.de
website: www.loeknitzchor-gruenheide.de

Nichtmitglieder im BCV

1. „Cross Over“

Das Ensemble sucht nach einer neuen Leitung.
Proben: dienstags von 19:30 bis 21:00 Uhr in einer Schule
in Hohen Neuendorf.
Gesangsrepertoire: vorwiegend a cappella in den Stimmlagen
Sopran, Alt, Tenor und Bass, gelegentlich begleitet vom
Klavier. – Grenzüberschreitungen in Genres wie Jazz, Pop,
Gospel, Musical, Weltmusik und mehr.
Weitere Informationen und eine Hörprobe finden sich

unter folgendem Link:
<https://www.kulturkreis-hn.de/unsere-arbeitsgruppen/cross-over/>
Bei Interesse steht Ihnen folgende Ansprechpartnerin zur
Verfügung:
Kontakt für Organisatorisches:
Liselotte David-Stechern
Tel: 0176 4907 90 98
E-Mail: l.david@freenet.de

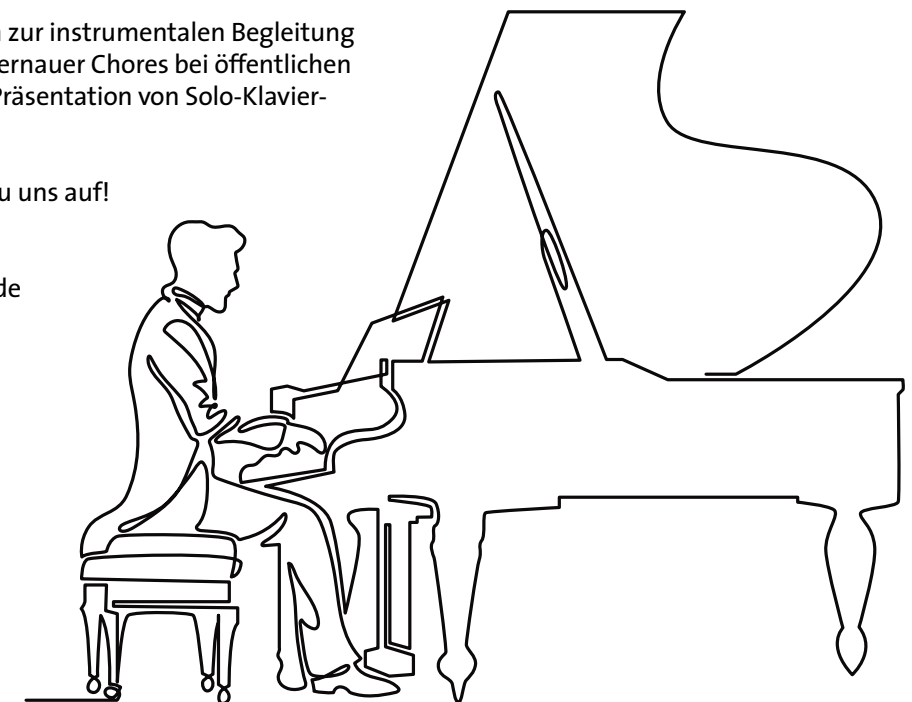
2. St. Peter Gospel Singers

Cottbusser Gospelchor
Proben: 2½ h pro Woche beginnend jeweils mit einer
Registerprobe ein jährliches Chorwochenende
Gesangsrepertoire: englischsprachige Gospel unterschied-
lichster Art, positive, offene Grundstimmung untereinander
und etliche herausragend gute Frauenstimmen.
Spätestens ab Januar 2026 suchen wir dringend nach
einem neuen Chorleiter für unsere 30 Sängerinnen und
Sänger. Wir geben 2-3 Konzerte pro Jahr.
Für die Probenarbeit, Konzertauftritte, die 2-3 Auftritte
in Gottesdiensten und für das Chorwochenende werden
dem Chorleiter ein angemessenes gutes Honorar gezahlt.
Die Abgaben an die Künstlersozialkasse werden vom Chor
übernommen.
Kontakt: Alexandra Schippel (Chorvertreterin)
E-Mail: a.schippel@icloud.com
oder
Kontakt: bisheriger Leiter Herr Kevin Traeger
Tel: 01525 372 4409
E-Mail: kevintraeger@me.com

Pianist/Pianistin dringend gesucht

Wir suchen einen Pianist/in zur instrumentalen Begleitung
eines großen gemischten Bernauer Chores bei öffentlichen
Auftritten sowie ggf. auch Präsentation von Solo-Klavier-
stücken in Konzerten

Bitte nehmen Sie Kontakt zu uns auf!
Bernauer Sänger e.V.
Kontakt: c/o Angela Börner
Mail: ub-angela1@t-online.de
Mobil: 0152 08745299



BERICHTE AUS UNSEREN CHÖREN

Weihnachtskonzert des Frauenchores Alle Jahre wieder – Lieder zum Hören und Mitsingen



Unter dem Motto „Alle Jahre wieder - Lieder zum Hören und Mitsingen“ lädt der Frauenchor Mahlow am 3. Advent, dem 14. Dezember 2025 um 15 Uhr in das Vereinshaus Mahlow ein. Die Texte der altbekannten Mitsinglieder sind auf einer großen Leinwand ablesbar – für alle, die die zweiten und dritten Strophen vergessen haben. Die Sängerinnen unter Leitung des Baßbaritons Hans-Joachim Straub bieten darüber hinaus Ohrenschaus der Extraklasse. Der Eintritt ist frei. Schon ab 14 Uhr können im „Advents-Café“ Kuchen und Plätzchen gekostet werden. Zu den Höhepunkten des Konzerts

zählen klassische Titel („Heilige Nacht“ von Adolphe Adam und „Ich steh an deiner Krippen hier“ von Johann Sebastian Bach), aber auch sehr alte Lieder wie „Maria durch ein Dornwald ging“ und Fröhliches („Jingle Bells“ und „Felice Navidad“). Natürlich wurde in den vorweihnachtlichen Proben auch Neues einstudiert, so die belarussische Weise „Schlaf, mein liebes Kindelein“ und „Carol of the bells – Glockenklang, Lobgesang“ nach einem ukrainischen Volkslied.

Foto Autor: Chor
Erika Hundro



WÜRDIGUNGEN UND EHRUNGEN

20 Jahre Singekreis Wildau

Man kann es kaum glauben: wir sind schon 20 Jahre alt. Bereits 2005 wurde unser Singekreis durch Edda Nopper, die als Musiklehrerin schon bei vielen Schülern die Liebe zur Musik geweckt hat, gegründet. Mit damals 11 sangesfreudigen Damen und Herren wurde am 11.10.2005 mit dem Chorgesang begonnen. Schnell sprach es sich rum, dass hier ein neuer Klangkörper entstand und das gemeinsame Singen allen Teilnehmern auch viel Freude bereitet. So standen beim ersten Auftritt ein

Jahr später bereits 25 Sängerinnen und Sänger auf der Bühne. Schnell wurde der Chor durch zahlreiche Auftritte auch über die Stadtgrenze hinaus bekannt. Hier sind zuerst zu nennen Sängerfeste des BCV und des Sängerkreises Königs Wusterhausen e.V. Weitere Veranstaltungen der Volkssolidarität, in Seniorenheimen, bei den Briefmarkenfreunden, aber auch auf Weihnachtsmärkten und in Einkaufszentren sowie in Kirchen wurden durch niveauvolle Auftritte unterstützt.



„Unsere Chorleiterin Edda Nopper“
Fotograf: E. Arbeit

WÜRDIGUNGEN UND EHRUNGEN



„Frühlings-Singen in der Friedenskirche Wildau am 04.05.24“
Fotograf: B. Kleine

Zahlreiche Auftritte außerhalb der Stadt folgten in Zusammenarbeit mit dem Chorverband Berlin e.V. (Gärten der Welt, im Tierpark). Ein Höhepunkt war immer das Chortreffen der Berliner Seniorenchöre im Freizeit- und Erholungszentrum Berlin.

„Singt mit uns“ – der Leitspruch unseres Chores – bezieht stets die Zuhörer mit ein und sorgt garantiert immer für gute Stimmung. Ohne Zweifel bilden Frühlings- und Weihnachtskonzert in der Friedenskirche in Wildau einen der Höhepunkte unseres gemeinsamen Chorlebens. Auf jeden Auftritt bereiten sich alle Chormitglieder durch wöchentliche Proben gründlich vor.

Um bei unseren Auftritten stets mit hohem Gesangsniveau zu überzeugen, gibt es neben den Chorproben auch zweimal im Jahr zweitägige Chor-schulungen.

Heute besteht der Singekreis aus 32 aktiven Sängerinnen und Sängern sowie einer Reihe von Sponsoren und Helfern.

Männliche Chorsänger sowie eine neue Chorleitung werden dringend gesucht. Unsere Edda Nopper, die jetzige Chorleiterin, erhielt für ihre engagierte Arbeit 2020 die Ehrennadel für 50 Jahre Chorleitertätigkeit. Sie möchte aus Altersgründen den Staffelstab an eine jüngere Chorleitung übergeben.

Grundlage für das Bestehen des Chors war die 20-jährige, kontinuierliche Chorleitung, die gekennzeichnet war durch:

- ▶ Vorausschauende Auswahl der Lieder
- ▶ Gute Einstudierung
- ▶ Gekonnte, publikumswirksame Programmgestaltung.



„Musici des Musik-Express“
Fotograf: E. Nopper

Liebe Edda, alle Sängerinnen und Sänger sagen: „Herzlichen Dank!“ Unsere Instrumentalgruppe „Musik-Express“, bestehend aus drei Chormitgliedern unter Leitung von Rolf Nopper, bereichert seit einigen Jahren unsere Konzerte.

Auch gemeinsame jährliche Ausfahrten sorgen dafür, dass der Zusammenhalt aller Chormitglieder sich weiter festigt und jeder sich wohlfühlt.

Uns vereint ein gemeinsames Ziel, nämlich die Freude am Chorgesang. Und diese Freude wollen wir auf unser Publikum übertragen mit unserem Motto „Singt mit uns“

A. Pieritz
Stellvertretende Vorsitzende



Verleihung der Ehrennadel des BCV an Sabine Kuhnert

Wir danken einer außergewöhnlichen Persönlichkeit – einer Frau, die den BCV über viele Jahre hinweg mit Herz, Verstand und unermüdlichem Engagement geprägt hat:

Sabine Kuhnert, Präsidentin des Brandenburgischen Chorverbandes e.V. von 09/2019 bis 02/2025

Eine bedeutsame Wahlveranstaltung mit sehr vielen Delegierten und Gästen im September 2019 war der Beginn Ihrer Wirkung im Präsidium des BCV. Es waren turbulente Stunden und letztlich wurde eine neue Besetzung des Präsidiums Ausdruck dafür, dass neue Ideen und Vorhaben von den Verbandsmitgliedern gewünscht waren. Sie verstärkten Ihr Team mit jungen und erfahrenen Präsidiumsmitgliedern und begannen umgehend mit der Arbeit. Im Amt der Präsidentin übernahmen Sie nicht nur eine verantwortungsvolle Aufgabe – Sie wurden zur treibenden Kraft, zur Stimme unseres Verbandes, zur Brückenbauerin zwischen Menschen, Institutionen und Ideen. Ihre Präsidenschaft war geprägt von Weitblick, Tatkraft und einem tiefen Verantwortungsbewusstsein für das Wohl unseres Verbandes. Ihr ehrenamtliches Engagement reicht weit über den Brandenburgischen Chorverband hinaus. Über Jahre hinweg haben Sie sich in verschiedenen Vereinen und Verbänden auf Landes- und Regionalebene eingebracht – stets mit dem Ziel, Strukturen zu stärken, Menschen zu verbinden und Zukunft zu gestalten. Dazu zählen auch die aktive Mitarbeit im Landesmusikrat seit 2019 als Beisitzerin und später Vizepräsidentin sowie die Tätigkeit als berufenes Mitglied im Beirat der Musikkultur Rheinsberg gGmbH. Immer stand die Netzwerkarbeit im Sinne einer Stärkung des BCV dabei im Vordergrund. Wir schauen mit größter Anerkennung und Dankbarkeit auf Ihr Wirken und die Erfolge Ihrer Arbeit. Im Folgenden seien wichtige Zeugnisse der Arbeit aufgelistet:



- ▶ Sie haben Fördermittel in sechsstelliger Höhe akquiriert – ein Beweis für Ihre Überzeugungskraft und strategische Weitsicht. Diese konnten an unsere Mitgliedschöre in unterschiedlichen Projekten weitergegeben werden.
- ▶ Sie haben eine Erhöhung des jährlichen Landeszuschusses für unseren Verband erreicht – ein Erfolg, der uns langfristig stärkt.
- ▶ Sie haben die Etablierung einer Vollzeitstelle in unserer Geschäftsstelle ermöglicht – ein bedeutender Schritt für die Professionalisierung der Arbeit des BCV.
- ▶ Während der Pandemie 2020/2021, einer Zeit, die uns alle gefordert hat, haben Sie auch diese schwierige Phase mit Ruhe, Klarheit und Entschlossenheit gemeistert. Gemeinsam mit dem Präsidium haben Sie unseren Verband durch die Krise geführt – und auch die Zeit danach aktiv gestaltet, neue Mitglieder ins Präsidium geholt und den Verband zukunftsfähig aufgestellt.

Auch inhaltlich haben Sie neue und deutliche Akzente gesetzt, welche bis heute wirksam sind:

- ▶ Das eindringliche Bemühen um Senkung der Aufnahmehürden für Kinder- und Jugendchöre bzw. Schulchöre war ein erklärtes Ziel, welches den Fortbestand der Chormusik sichern soll. Die Satzung des BCV wurde daraufhin geändert und der

BCV kann zukünftig seinen Wirkungskreis vergrößern.

- ▶ Die Fort- und Weiterbildungsangebote in Monatsangeboten, als Videosnacks oder Tipps in der Verbandszeitschrift CANTAT waren Ihre Impulse. Auch das Chorleitungsseminar konnte wieder erfolgreich etabliert werden.
- ▶ Die Überarbeitung unserer Satzung und noch andauernde Anpassung unseres Handbuchs ist ebenfalls das Ergebnis Ihres Wirkens. Dies wird sichtbar genauso wie der Neustart unserer Homepage.
- ▶ Aus generierten Fördermitteln wurden Flyer und Plakate, Werbemittel für die Sängerkreise und eine landesweite PR-Aktion umgesetzt. Ihre Handschrift ist überall spürbar.

Die Arbeit als Präsidentin verlangte nicht nur materielle Arbeit, sondern erforderte auch viel Lebenszeit. Der Besuch unserer Mitgliedschöre, um die vielen Ehrungen, die Sie begleitet haben vorzunehmen, wurde in allen Landesteilen wahrgenommen und war Ihnen eine Herzensangelegenheit. Hohen Wert hatten hierbei die besonderen Auszeichnungen von Chören mit der Zelter-Plakette.

In unserer Verbandszeitschrift CANTAT haben Sie im Editorial immer Mut und Optimismus versprüht, die Chöre ermuntert und eine Lanze für das Chorsingen gebrochen. Das konnte jeder nachlesen und nachempfinden.

All das haben Sie mit einem starken Netzwerk im Rücken, mit viel Herzblut und trotz gesundheitlicher Herausforderungen geleistet. Dass Sie Ihr Amt als Präsidentin des BCV aus persönlichen Gründen niederlegten, erfüllt uns mit großem Respekt – und mit tiefer Dankbarkeit für alles, was Sie geleistet haben. Einige Ziele konnten dadurch nicht verwirklicht werden, doch sind sie ein klarer Auftrag an das

Präsidium und den Verband, daran weiterzuarbeiten und nicht nachzulassen.

Liebe Frau Kuhnert (Hellwig), Sie haben unseren Verband nicht nur geführt – Sie haben ihn geprägt. Sie haben Spuren hinterlassen, die bleiben. Dafür danken wir Ihnen von Herzen. Wir wünschen Ihnen alles erdenklich Gute, viel Kraft, Zuversicht und

Gesundheit – und hoffen, dass Sie dem BCV und der Chorarbeit auch weiterhin verbunden bleiben. Herzlichen Dank!

André Haase
Präsident

Ehrungen am Verbandstag des BCV

Der Landesmusikrat ehrt Sabine Kuhnert

Ein bewegender Moment am Verbandstag entsteht durch die Worte von Frau Buschmann, Präsidentin des Landesmusikrates, die Sabine Kuhnert in Anerkennung ihrer Verdienste die Ehrennadel des Landesmusikrates überreicht – ein Zeichen tiefen Respekts und großer Dankbarkeit.

Auf Antrag des BCV-Präsidiums und mit einstimmiger Zustimmung der Delegierten wird Sabine Kuhnert schließlich zur Ehrenpräsidentin des BCV ernannt – eine Auszeichnung, die ihre außergewöhnliche Lebensleistung im Ehrenamt krönt.

Sichtlich bewegt bedankt sich Frau Kuhnert für die große Ehre und versichert, dem BCV auch in Zukunft mit Rat, Erfahrung und Herz zur Seite zu stehen.



Ehrung für Peter Schneider

Die nächste Ehrung wird von Frau Büttner, der 2. Vorsitzenden des Sängerkreises Königs Wusterhausen an Herrn Peter Schneider überreicht.

Seit 2012 steht Peter Schneider dem Sängerkreis Königs Wusterhausen mit großem Engagement und unermüdlichem Einsatz als Vorsitzender vor. Für seine langjährige, ehrenamtliche Tätigkeit und seinen besonderen Einsatz für den Chorgesang wird ihm die Auszeichnung für Verdienste im Ehrenamt des BCV verliehen.

Überrascht und gerührt bedankt sich Peter Schneider für diese unerwartete Anerkennung – eine Würdigung und

ein Zeichen echter Wertschätzung und Respektes für die geleistete

Arbeit, der er sich seit vielen Jahren mit Herzblut widmet.



WÜRDIGUNGEN UND EHRUNGEN

Auszeichnung für langjährige Singe- und Chorleitertätigkeit

10 Jahre Singen im Chor

Dietrich Ochanski Gem. Chor Königs Wusterhausen e.V.
 Uwe Schwanebeck Angermünder Stadtsänger e.V.
 Michael Schwanebeck Angermünder Stadtsänger e.V.
 Thomas Bandt Chorgemeinschaft Schöneiche 1909 e.V.
 Fabian Schneegaß MGV Liedertafel 1827 Lübben e.V.
 Manuel Pape MGV Liedertafel 1827 Lübben e.V.
 Brigitte Burmeister Prignitz-Chor Pritzwalk e.V.
 Cordula Schulz Gemischter Chor Schönwalde 1984 e.V.
 Angelika Fischer Gemischter Chor Schönwalde 1984 e.V.
 Hildegard Buttker Volkschor Döbern e.V.
 Bernd Buttker Volkschor Döbern e.V.
 Sabine Fechner Spremberger Stadtchor des ASF
 Lothar Kiepsch Prignitz-Chor Pritzwalk e.V.

20 Jahre Singen im Chor

Ramona Stöpper Gem. Chor Königs Wusterhausen e.V.
 Rosemarie Hillmann Singekreis Wildau Interessengruppe
 des Volkssolidarität-Bürgerhilfe e.V.
 Königs Wusterhausen
 Siegfried Kommander Angermünder Stadtsänger e.V.
 Vera Krebs Chorgemeinschaft Woltersdorf e.V.
 Günter Baumann Handwerker Männerchor Bad
 Freienwalde e.V.
 Holger Becker MGV 1836 Herzberg e.V.
 Lutz Schäfer MGV 1836 Herzberg e.V.
 Karsten Lehmann MGV 1836 Herzberg e.V.
 Jörg Richter MGV Germania 1885 Fürstenberg/Oder e.V.
 Marcel Kupke MGV Germania 1885 Fürstenberg/Oder e.V.
 Mario Burigk Männergesangsverein 1846 Ruhland e.V.

30 Jahre Singen im Chor

Bettina Süßmann Kammerchor „Leo Wistuba“ Hennigsdorf e.V.
 Andreas Junker MGV Liedertafel 1827 Lübben e.V.
 Torsten Stürtz MGV Liedertafel 1827 Lübben e.V.
 Cornelia Bredt Prignitz-Chor Pritzwalk e.V.
 Helga Heidinger Prignitz-Chor Pritzwalk e.V.
 Hans-Joachim Berndt Männerchor Peitz e.V.
 Karin Kipsch Volkschor Döbern e.V.

Wolfgang Schuppan MGV Germania 1885 Fürstenberg/Oder e.V.

40 Jahre Singen im Chor

Christa Gnädig Gesangsverein Markgrafenstein Rauen
 Karl-Heinz Frahnow „Audite“ Chor d. Vereins Schöneicher
 Heimatfreunde e.V.
 Marion Lasak Kammerchor „Leo Wistuba“ Hennigsdorf e.V.
 Helmut Mädlow MGV Germania 1885 Fürstenberg/Oder e.V.
 Andreas Rook MGV Germania 1885 Fürstenberg/Oder e.V.

50 Jahre Singen im Chor

Gisela Drozdzyński Chorgemeinschaft Schöneiche 1909 e.V.
 Brigitte Brauer Kittlitzer Chormix 71 e.V.
 Hans Werner Padel MGV Germania 1885 Fürstenberg/Oder e.V.

55 Jahre Singen im Chor

Gerhard Voigt Musik- und Gesangsverein Harmonie 1894 e.V.
 Walter Leschke MGV 1836 Herzberg e.V.

60 Jahre Singen im Chor

Heide-Marie Merting Gemischer Chor Kahren e.V.

30 Jahre Chorleitung

Ulf Schröder GV „Markgrafenstein“ Rauen e.V.

Verdienste im Ehrenamt

Sabine Kuhnert ehemalige Präsidentin des BCV
 Peter Schneider Vors. SK KW
 Klaus Mayer Männerchor „Einigkeit“ e.V. Finsterwalde

30 Jahre Chorjubiläum

Sangesfreude Ströbitz

150 Jahre Chorjubiläum

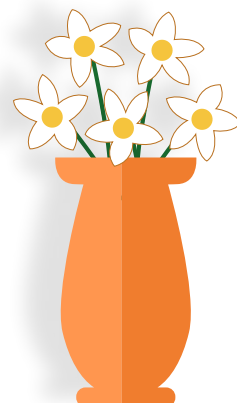
Männerchor „Einigkeit“ e.V. Finsterwalde
 MGV Germania 1885 Fürstenberg/Oder e.V.

GRATULATIONEN

Herzlichen Glückwunsch

Die Bernauer Sänger e.V. gratulieren
 herzlich zum Geburtstag

08.12.	Sigrid Fischer	75.
15.12.	Karin Greuel	65.
07. 01.	Marlis Homung	75.
08. 01.	Harry Seiler	65.
13. 01.	Helga Baumgarten	75.
29. 01.	Eva Maria Hildebrandt	80.



Termine DER BCV - CHÖRE 2025

Frauenchor Mahlow 1951 e.V.

14.12.2025 | 15:00 UHR
 Vereinshaus Mahlow
 Immanuel-Kant-Str. 3-5, 15831 Blankenfelde-Mahlow,
 Weihnachtskonzert

Männergesangsverein „Germania“ 1885 Fürstenberg/Oder e.V.

07.12.2025 | 17:00 UHR
 Nikolaikirche, Eisenhüttenstadt
 Adventskonzert des MGV

Chorgemeinschaft Schöneiche 1909 e.V.

20.12.2025 | 18:00 UHR
 ehem. Schlosskirche Schöneiche, 15566 Schöneiche,
 Weihnachtskonzert, Gäste Maddox und Miles Marsollek
 21.12.2025 | 16:00 UHR
 ehem. Schlosskirche Schöneiche, 15566 Schöneiche,
 Weihnachtskonzert, Kinderchor sowie unsere Gäste
 Maddox und Miles Marsollek

„Audite“ Chor d. Vereins Schöneicher Heimatfreunde e.V.

06.12.2025
 Schlosskirche Schöneiche, Weihnachtskonzert
 19.12.2025
 Schlosskirche Schöneiche, Weihnachtskonzert
 21.12.2025
 Historischer Rathaussaal Berlin-Friedrichshagen,
 Weihnachtskonzert

Frauenchor Erkner e.V.

28.11.2025 | 15:00 UHR
 Heimatmuseum Erkner, Weihnachtlicher Markt
 13.12.2025 | 15:00 UHR
 Bürgersaal Erkner, Weihnachtskonzert

Männergesangsverein 1836 Herzberg e.V.

07.12.2025 | 16:00 UHR
 Kirche „St. Marien“, Adventssingen, Herzberger Chöre
 12.12.2025 | 19:00 UHR
 Planetarium Herzberg, Singen unterm Sternenzelt

Gemischter Chor 1965 e.V. Markgrafpieske

13.12.2025
 Markgrafpieske, Seniorenweihnachtsfeier

Freier Chor Velten e.V.

30.11.2025
 Johannische Kirche, Weihnachtsmarkt mit Gesang
 13.12.2025
 Museum Velten, Konzert zum Weihnachtsmarkt
 14.12.2025
 Evangelische Kirche, Festliches Weihnachtskonzert

Löcknitzchor Grünheide e.V.

29.11.2025 | 16:00 UHR
 Kirche „Zum guten Hirten“ Grünheide, Weihnachtskonzert

Chor des Seniorenvereins PCK Schwedt e.V.

30.11.2025 | 14:00 - 16:30 UHR
 Kirch St. Katharinen Schwedt, Adventskonzert,
 Stadtchor Schwedt
 07.12.2025 | 15:00 UHR
 Kirche „Mariä Himmelfahrt“ Schwedt, Adventskonzert,
 Stadtchor Schwedt

Gemischter Chor Ludwigsfelde

30.11.2025 | 16:00 UHR
 Klubhaus Ludwigsfelde, Weihnachtskonzert
 06.12.2025 | 17:00 UHR
 Kath. Kirche Ludwigsfelde, Weihnachtskonzert

Gesangsverein „Markgrafenstein“ Rauen

30.11.2025 | 15:00 UHR
 Kirche Rauen, Adventssingen
 06.12.2025 | 14:30 UHR
 Kirche Hangelsberg, Adventssingen
 06.12.2025 | 17:00 UHR
 Kirche Berkenbrück, Adventssingen

Gemischter Chor Schönwalde 1984 e.V.

16.12.2025 | 16:00 UHR
 Dorfkirche Schönewalde-Glien OT Pausin,
 Weihnachtskonzert, Kinderchor der Grundschule in Glien

Frauenkammerchor e.V. Frankfurt / Oder

07.12.2025
 Weihnachtskonzert

Gem. Chor „Salto Tonale“ e.V.

13.12.2025 | 15:00 UHR
 Dorfkirche Landin, Adventskonzert unter Leitung von Tobias
 Kielinger, weitere Informationen unter www.salto-tonale.de
 14.12.2025 | 15:00 UHR
 Dorfkirche Stechow, Adventskonzert unter Leitung von Tobias
 Kielinger, weitere Informationen unter www.salto-tonale.de

Cantus Vitalis Eberswalde e.V.

29.11.2025 | 16:00 UHR | EINLASS 15:30 UHR
 St. Nikolaikirche Prenzlau, Weihnachtskonzert
 30.11.2025 | 16:00 UHR | EINLASS 15:30 UHR
 Rathauspassage Eberswalde, Weihnachtskonzert
 07.12.2025 | 17:00 UHR | EINLASS 16:30 UHR
 Evangelische Kirche Finowfurt, Weihnachtskonzert
 14.12.2025 | 15:00 UHR | EINLASS 14:30 UHR
 Dorfkirche Golzow, Weihnachtskonzert

Bernauer Sänger e.V.

29.11.2025 | 11:00 UHR
 EKZ Forum Bernau, Adventssingen
 07.12.2025 | 16:00 UHR
 AUDIMAX Bernau, Großes Adventskonzert,
 Ensembl „Liederliches Folk“ Panketal
 13.12.2025 | 16:00 UHR
 Steintor Bernau, Steintor Bernau
 18.12.2025 | 16:00 UHR
 Herz-Jesu-Kirche Bernau, Benefizkonzert

Gemischter Chor Cantare Schönwalde e.V.

14.12.2025 | 16:00 UHR
 Dorfkirche in Schönwalde, Vorweihnachtliche Stimmung bei
 Kerzenschein und Glühwein

Chorgemeinschaft Eichwalde

07.12.2025 | 15:00 UHR
 Patronatskirche Schulzendorf, Alle Jahre wieder -
 Die Vocalinos stimmen auf die Adventszeit ein

Kammerchor „Leo Wistuba“ Hennigsdorf e.V.

12.12.2025 | 19:00 UHR
 Kathol. Kirche Velte, Weihnachtskonzert
 14.12.2025 | 16:00 UHR
 Stadtklubhaus Hennigsdorf, Weihnachtskonzert
 14.12.2025 | 19:00 UHR
 Evangel. Kirche Hennigsdorf, Weihnachtskonzert

Möhring-Chor Alt Ruppin e.V.

29.11.2025 | 14:00 UHR
 Schulplatz Neuruppin,

Termine DER BCV - CHÖRE 2026

Kammerchor „Leo Wistuba“ Hennigsdorf e.V.

10.01.2026 | 16:00 UHR

Kathol. Kirche Hennigsdorf, Neujahrskonzert

11.01.2026 | 19:00 UHR

Evangel. Kirche Velten, Neujahrskonzert

Chorfest des BCV

13. UND 14.06.2026

Bühne Markt der Sängerstadt Finsterwalde

Muldentaler Chorwettbewerb 2026

27.06.2026

Landesmusikakademie Sachsen und im Schloss Colditz

Gem. Chor „Salto Tonale“ e.V.

26.04.2026 | 15:00 UHR

Dorfkirche Strodehne, Chorkonzert unter Leitung von Tobias Kielinger, weitere Informationen unter www.salto-tonale.de

10.05.2026 | 16:00 UHR

Stadtkirche Friesack, Chorkonzert unter Leitung von Tobias Kielinger, weitere Informationen unter www.salto-tonale.de

14.06.2026 | 16:00 UHR

Dorfkirche Brielow, Chorkonzert unter Leitung von Tobias Kielinger, weitere Informationen unter www.salto-tonale.de

05.07.2026 | 16:00 UHR

Kulturscheune Ribbeck, Chorkonzert unter Leitung von Tobias Kielinger, weitere Informationen unter www.salto-tonale.de

20.09.2026 | 17:00 UHR

Dorfkirche Großderschau, Chorkonzert unter Leitung von Tobias Kielinger, weitere Informationen unter www.salto-tonale.de

05.12.2026 | 15:00 UHR

Dorfkirche Landin, Chorkonzert unter Leitung von Tobias Kielinger, weitere Informationen unter www.salto-tonale.de

06.12.2026 | 15:00 UHR

Dorfkirche Wachow, Chorkonzert unter Leitung von Tobias Kielinger, weitere Informationen unter www.salto-tonale.de

Chorgemeinschaft Blumberg

05.09.2026

Chorfest, Motto „Ein Park, der singt“

Kreischorfest in Luckau

12.09.2026 | 11:00 UHR

Eröffnungskonzert Kirche Luckau

Chorgemeinschaft Blumberg

16. – 18.10.2026

Joachimsthal am Werbelinsee

Alle Angaben ohne Gewähr